



Castrop
Rauxel

Der Bürgermeister

Bereich Bürgerservice
Az:
Datum: 10.11.2023

2023/267

öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 1 (Kultur, Ordnung, Ausländerwesen und Feuerwehr)	29.11.2023	
Rat der Stadt	07.12.2023	

Betreff

Evaluation der erweiterten Öffnungszeiten im Bürgerbüro

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

K r a v a n j a
Bürgermeister

E c k h a r d t
Beigeordneter/
Stadtkämmerer

Sachverhalt

Im Rahmen einer Erprobungsphase (01.04.2023 – 02.09.2023) hatte das Bürgerbüro jeden 1. Samstag im Monat geöffnet.

Es wurde vereinbart, dass der Bereich nach Ablauf der Erprobungsphase eine Evaluation durchführt.

Der Bereich hat folgende Ergebnisse zusammengetragen:

Im vorgenannten Zeitraum wurden 119 Termine an Samstagen wahrgenommen (ungefähr 20 Termine pro Samstag).

Der Evaluationsfragebogen wurde in dieser Zeit von 107 Bürgerinnen und Bürgern beantwortet. Davon haben sich 71 Personen für eine Fortführung der Samstags-Öffnung ausgesprochen, da keine andere Terminvereinbarung wegen beruflicher Tätigkeit erfolgen könne.

Somit wurden ungefähr 12 Termine je Samstag aufgrund beruflicher Verpflichtungen in der Woche vereinbart, (von insgesamt 20 Terminen pro Samstag).

Den Bürgerinnen und Bürgern scheint jedoch nicht bekannt zu sein, dass bereits erweiterte Öffnungszeiten (Mittwoch und Freitag ab 07:00 Uhr bzw. Donnerstag bis 17:30 Uhr) angeboten werden.

Einige Dienstleistungen (Meldeangelegenheiten) könnten mit einer Vollmacht gebucht und durchgeführt werden. Eine Buchung am Wochenende wäre somit vermutlich entbehrlich.

Personaleinsatz:

Am Wochenende sind folgende Mitarbeiter/innen im Einsatz:

- 3 x Schalter, EG 8 TVöD
- 1 x Ausgabeschalter, EG 6 TVöD
- 1 x Führungskraft, EG 9a TVöD bzw. A 13
- 1x Hausmeister Rathaus, EG 7 TVöD

Bei der Dienstenteilung/Dienstplanung ist Ersatzpersonal zu berücksichtigen:

- 1 x Vertretung f. Schalter, EG 8 TVöD
- 1 x Vertretung Führungskraft, EG 9a TVöD bzw. A 13

Für die tatsächlich eingesetzten Mitarbeiter*innen werden 5,5 Stunden auf dem Zeitkonto verbucht.

Für die als Vertretung benannten Mitarbeiter*innen wird eine Zeitgutschrift in Höhe von 2 Wochenstunden gewährt.

Der Hausmeister erhält eine Vergütung der tatsächlich geleisteten Stunden.

Personalkosten:

Insgesamt werden somit 31,5 Wochenstunden im Rahmen der Samstagsöffnung in Ansatz gebracht. Eine Umrechnung der Arbeitszeit in Personalkosten ergibt insgesamt einen monatlichen Betrag in Höhe von ca. 5.270 € (auf der Basis der KGSt-Werte: Kosten eines Arbeitsplatzes). Im Durchschnitt nehmen 20 Bürgerinnen und Bürger die Leistungen am Wochenende in Anspruch. Somit sind pro Bürger ca. 263,50 € zu kalkulieren.

Fazit:

Eine Erweiterung der Öffnungszeiten am Donnerstag von 17:30 Uhr auf 18:30 Uhr könnte eine Alternative zu den Samstagöffnungen darstellen. Die Kosten pro Monat belaufen sich dabei auf ca. 3.600 € (ermittelt anhand KGSt-Werten: Kosten eines Arbeitsplatzes). Es wären 48 zusätzliche Termine in dieser Zeit möglich.

Somit wären pro Bürger nur ca. 75 € zu kalkulieren.

Die erweiterten Öffnungszeiten am Samstag sind kostenintensiv und belasten zusätzlich den Haushalt. Mögliche Terminbuchungen in der Woche werden reduziert/vermindert. Daher wird von Seiten des Fachbereiches empfohlen die Maßnahme nicht weiter zu betreiben.

Die Öffnungszeiten am Donnerstag könnten von 17:30 Uhr auf 18:30 Uhr erweitert werden.